

Pinutz

Etym.: Aus tschech. *pilous* 'Schwarzer Kornwurm'.
SCHMELLER I,394.– Suddt.Wb. II,383.– BRAUN Gr.Wb. 463;
DENZ Windisch-Eschenbach 219; SINGER Arzbg.Wb. 36.–
W-27/11f. J.D.

Pinza

F: *Pinza* „italienisches Weizengebäck, breite flache Fladen in vier Teile abgeteilt“ Mchn.

Etym.: Aus oberit. *pinza*; WBÖ III,193.

WBÖ III,193.

J.D.

Pinzette

F, Pinzette: °*Binsedd*n „Uhrmacherwerkzeug“ Neurandsbg BOG; *paisét* [sic] „zängelchen“ nach GOODWIN Ugs. 105.

Etym.: Aus frz. *pinzette*; KLUGE-SEEBOLD 704.

WBÖ III,193; Suddt.Wb. II,383.– Fremdw. II,537. J.D.

Pinzgauer¹, Pinzger, -insch-, †Pinziger

M. 1 Pinzgauer, Bewohner des Pinzgaus, in feiner Fügung: *Bindschger bsuffner* „Betrunkenener“ MAAS Nürnberg.Wb. 83.– In Vergleichen: *saufen wie ein Pinzger*, *Pintschger* Ingolstadt.– *Der macht a Gsicht wie a Binschga* „schaut dumm drein“ Sulzbach-Rosenbg.

2 Pferde- od. Rinderrasse.– 2a Pferderasse, OB, NB, SCH vereinz.: *Pinschgau* Hengersbg DEG.– 2b Rinderrasse, OB vereinz.: *Binzgauer* Staudach (Achtental) TS; „Die Grundfarbe der *Pinzgauer* ist rothbraun“ Die Landwirtschaft in Bayern, München 1890, 341.– Auch Kuhname BGD Bergheimat II (1930) 43.

3 übertr. kleines Kind, v.a. (lebhafter, übermütiger) Bub, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*da Kini vo Preißn will für an jedn vo seine Binschga a Kinireich hãm* (Ef.) Treidling ROD; *waar do schad um unsan Pinzka, um den Lau-ser, um den kloan* FRIEDL Kinder-Sprüchl 117; *Der Binzger* „Lümmel“ Bay.Wald SCHMELLER I,252.

4 im Ruf, mit dem beim → *Pinzgauern*, Bed.2 abgeschlagen wird, °NB vereinz.: °, beim Versteckspiel ruft das Kind, das sucht, den Gefundenen: *an Hans* (usw.) *sei Binschga!*“ Schneidhart KEH.

HÄSSLEIN Nürnberg.Id. 51; SCHMELLER I,252.– WBÖ III, 193f.; Suddt.Wb. II,383f.– MAAS Nürnberg.Wb. 83.– S-76F18, W-28/34.

Abl.: *Pinzgauer²*, *pinzgauerln*, *pinzgauern*.

Komp.: †[Bräu]p. Brauereipferd der Pinzgauer Rasse, in Ra.: *Ah wenn oana söchs Bräu-pintschga voaspannt* [unter keinen Umständen,

trotz aller Kraftanstrengung] SCHLICHT Altheimld 70. J.D.

Pinzgauer², Pinzger

Adj., unflekt. 1 zur Pinzgauer Pferderasse gehörend: „da ... sich die Pferdezucht nur um einen schweren Schlag (*Pinzgauer Röß*) dreht“ Trostbg TS 1861 OA 130 (2006) 276.

2 zur Pinzgauer Rinderrasse gehörend, im Vergleich: *wia ra Pinzger Kuah* wie vom Himmel gefallen Kiefersfdn RO. J.D.

pinzgauerln, pinzgerln

Vb., wohl Verstecken spielen, s. → *pinzgauern*, Bed.2: °*Binschgaln* (Ef.) Loitersdf EBE. J.D.

pinzgauern, pinzgern

Vb. 1 gewalttätig werden, die Kräfte messen.– 1a gewaltsam gegen jmdn vorgehen, OB vereinz.: *gestan hot da Weba Irgl* [Georg] *beim Ranglan* [Ringen] *an Feri* [Xaver] *pinzgat* „die Genitalien zusammengedrückt“ Traunstein.– 1b: °*binzgan* „Kräftemessen der jungen Bur-schen, Abart des Ringens“ Inzell TS.

2 Verstecken spielen, wobei beim Abschlagen *Pinzger* (→ *Pinzgauer¹*, Bed.4) gerufen wird, °NB vereinz.: °*binschgan* Ergolding LA.

WBÖ III,194.

J.D.

Pinzger¹ → *Pinscher*.

Pinzger² → *Pinzgauer¹*.

Pionier

M. 1 Pionier, Soldat, OB, OP vereinz.: *Bigonier* Bernau RO; „Neben Infanterie, Artillerie ... sind beliebte Waffengattungen die *Biganier*“ DINGLER Mda. 92; *Pionier und Schützen Müs-sen vor an die Spitzen* 1849 DITFURTH Hist. Volksl.Bayer.Heer 121.

2: „Zwei *Pioniere* (Bergzimmerer ...), die am Anfang des Zuges marschieren“ IRLINGER-ROTH Bgdn.Bergknappen 120.

3: °*Pionier* „Vorrichtung aus drei Rohren (Beinen), die den *Rohrstock*, eine quadratische Eisenplatte, tragen; für kleinere Installationsarbeiten“ Mchn.

Etym.: Aus frz. *pionnier*; KLUGE-SEEBOLD 704.

Fremdw. II,537f.

J.D.